

Information

Veranstalter:

Universität Hohenheim
Koordinationsstelle Ökologischer Landbau und
Verbraucherschutz
Fruwirthstr. 14
70599 Stuttgart

Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)
Neßlerstr. 25
76227 Karlsruhe

Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-
Württemberg e.V. (AÖL)
Schelztorstr. 49
73728 Esslingen

Veranstaltungsort:

Katharinasaal, Euroforum , Kirchnerstr. 3
Universität Hohenheim
70599 Stuttgart

Teilnahmegebühr:

Keine

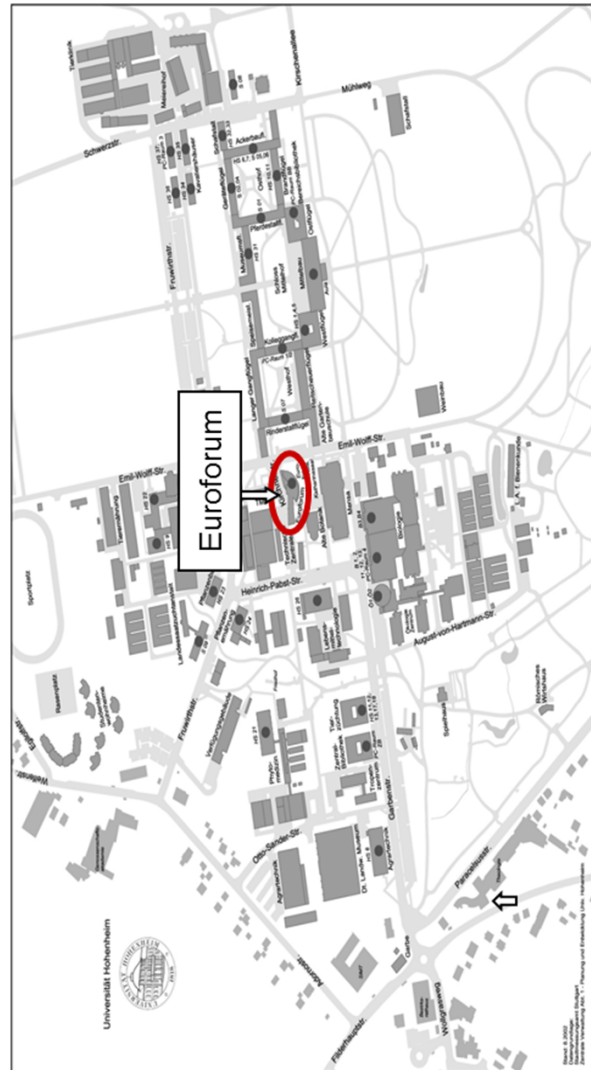
Anfahrtsbeschreibung:

www.uni-hohenheim.de

Hinweis:

Weitere Informationen zum Ökologischen Landbau
an der Universität Hohenheim und
am LTZ Augustenberg finden Sie unter:
www.oeko.uni-hohenheim.de und
www.ltz-augustenberg.de

Anfahrt und Lageplan



Anmeldung zur Tagung per E-Mail, Telefon oder Fax:

☎ 0711 - 459 - 23248

☎ 0711 - 459 - 22297

E-Mail: oelb@uni-hohenheim.de

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



7. Wintertagung Ökologischer Landbau Baden-Württemberg

26. Februar 2014



100 % Biofütterung –
problemlos machbar?



Baden-Württemberg

Öko Landbau
ZUKUNFT
FÜR UNSERE REGION



AÖL - Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg e.V.

Vorwort

100 % Biofütterung – problemlos machbar?

Nach gültiger Rechtslage müssen ab 2015 in der ökologischen Schweine- und Geflügelhaltung Futterrationen eingesetzt werden, die zu 100% aus ökologisch erzeugten Komponenten bestehen. Obwohl die Übergangsfrist zur verpflichtenden 100%-Öko-Ration schon mehrfach verlängert wurde und einige Forschungsprojekte zu neuen Erkenntnissen führten, sind nach wie vor zahlreiche Fragen offen.

Dabei handelt es sich zum Teil um Probleme mit der Rationsgestaltung: Wie gestaltet man Rationen für kritische Entwicklungsphasen, zum Beispiel in der Ferkelaufzucht? Wie können einheimische Eiweißfuttermittel möglichst sinnvoll und kostengünstig eingesetzt werden?

Zum anderen betreffen die Probleme die Verfügbarkeit der Futtermittel, deren Kosten und fehlende Möglichkeiten zur Aufbereitung, beispielsweise für regional erzeugte Sojabohnen.

Bei der Wintertagung Ökologischer Landbau 2014 werden zum einen Fragen der Rationsgestaltung aus Sicht der Wissenschaft diskutiert. Zum anderen bietet sich die Gelegenheit im Rahmen einer Podiumsdiskussion und zweier Workshops über notwendige Verbesserungen im Angebot und in der Verarbeitung von Ökofuttermitteln zu diskutieren.

Programm

9.00 – 9.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Stephan Dabbert, Rektor der Universität Hohenheim

Ministerialdirektor Wolfgang Reimer, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Baden-Württemberg

Zilla Fröhlich, Vorsitzende der AÖL und des Bioland Landesverbands Baden-Württemberg e.V.

9.30 - 10.15 Uhr Einführung

100 %-Biofütterung in der ökologischen Schweine- und Geflügelhaltung: Stand, Restriktionen und Lösungsansätze

Prof. Dr. Gerhard Bellof, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

10.15 - 10.45 Uhr Kaffeepause

10.45 – 11.30 Uhr Rationsgestaltung für Geflügel

Verdaulichkeit der Aminosäuren von verschiedenen Energie- und Proteinfuttermitteln für die Öko-Hühnermast

Prof. Dr. Michael Grashorn, Universität Hohenheim

11.30 - 12.30 Uhr Mittagessen

12.30 – 14.00 Uhr Impulsvorträge aus der Praxis und Podiumsdiskussion

100% Ökofütterung – ja, aber wie?

Konrad Halder, natürlich-BIO-Ei-GmbH

Christoph Zimmer, Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch-Hall

Bernhard Stoll, Raiffeisen Kraftfutterwerk Kehl GmbH

Hans Bartelme, Banaterhof, Bühl

Moderation: Zilla Fröhlich, Vorsitzende der AÖL und des Bioland Landesverbands Baden-Württemberg e.V.

Programm

14.00 - 14.30 Uhr Kaffeepause

14.30 - 16.00 Uhr Workshops

Geflügelfütterung

Moderation: Prof. Dr. Michael Grashorn, Universität Hohenheim

Schweinefütterung

Moderation: PD Dr. Ulrike Weiler, Universität Hohenheim

16.00 – 16.30 Uhr Präsentation der Workshopergebnisse und Abschlussrunde

